

Kommission für Musik(bibliotheken)
Protokoll der 10. Sitzung

Zeit: 25.11. 2008, 11:00 – 14:45 Uhr

Ort: Wienbibliothek im Rathaus, Musiksammlung

Vorsitz: Carl-Ulrich Friederici

Protokoll: Christina Mitrenga

Anwesend: Dr. Thomas Aigner, Wienbibliothek; Cécile Billault, ÖNB; Mag. Michaela Brodl ÖNB; Carl-Ulrich Friederici, UBKUG; Dr. Manfred Kammerer, Mozarteum; Dr. Thomas Leibnitz, ÖNB; Mag. Christina Mitrenga, Wienbibliothek; Mag. Michael Staudinger, UBM Wien; Dr. Marc Strümper, ÖNB; Mag. Christa Traunsteiner, ÖNB

Entschuldigt: Dr. Wolfgang Benedikt, Konserv. Klagenfurt; Dr. Susanne Eschwé, UBM Wien; Mag. Dr. Constanza Furtlehner, PÄDAK Graz; Mag. Helmut Grote, UB Klagenfurt; Mag. Birgit Hörzer, UB Graz; Dorothea Hunger, ÖNB; Mag. Johannes Lackinger, Anton-Bruckner-Privatuniv. Linz; Gerda Maierbichler, Pädak Graz; Dr. Inge Neuböck, AK-Wien; Wolfgang Neuwirth, Mozarteum; Mag. Robert Schiller, UBKUG; Mag. Barbara Schwarz-Raminger, Mozarteum; Mag. Eva Smekal, Konservatorium Wien

Im Protokoll werden die pT Mitglieder ohne Titelnennungen angeführt.

Ad 1) Protokoll der letzten Sitzung

- Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Ad 5) Allfälliges (vorgezogen)

- Brodl berichtet, dass nun alle Bundesländer an den Datenbankverbund angeschlossen sind
- Friederici spricht über die Planung des Hüttenbrenner-Digitalisierungs-Projektes
- Aigner informiert, dass in der Wienbibliothek die Retrokatalogisierung der Musikhandschriften und die Erfassung der Nachlässe abgeschlossen werden konnte und nun die Retrokatalogisierung der Musikdrucke erfolgt; Aigner berichtet auch, dass im Bestand der Wienbibliothek Ferdinand-Raimund-Autographe entdeckt wurden

Ad 5a) RDA (eingeschobener Agenda-Punkt)

- Staudinger berichtet, dass ,am 18.11. vollständiger RDA-Entwurf herauskam
- bis Ende November werden die Musik betreffenden Paragraphen von Frau Sewing (AG-Musik in Deutschland) durchgearbeitet und eine Stellungnahme an uns weitergeleitet
- ab dann können wir ihre Stellungnahme durchlesen und Kommentare zu dieser Stellungnahme abgeben
- Mitrenga wird Kommentare von allen Kommissionsmitgliedern bis 19. Dezember entgegennehmen (christina.mitrenga@wienbibliothek.at) und zusammenfassen
- unsere Kommentare werden dann an Frau Sewing weitergeleitet, sie wird bis 8. Jänner eine Stellungnahme in dem von der DNB entwickelten WIKI abgeben

- Mag. Ellensohn von der UBM Wien wird Mitrenga wahrscheinlich ab 2009 in der RDA-Arbeitsgruppe ersetzen.

Ad 2) Stellungnahme zur Schutzfristverlängerung bei Tonträgern

- Brief von Strümper vorbereitet
- kleine Textveränderungen nötig, direkter Ansprechpartner des Justizministeriums herausuchen, Logo von der VÖB als Briefkopf nach Absprache mit Dr. Harald Weigel, am Ende des Briefes alle Mitgliederinstitutionen der Kommission für Musik(bibliotheken) anführen.
Zusätzlich soll nach Möglichkeit bezüglich dieses Themas für die Teilnahme an der IAML-Sitzung am 10.12.08 ein Vertreter des Justizministeriums gewonnen werden.

Ad 4) Bibliothekartag 2009

- ein Vormittagsblock zu folgenden Themen:
- Musikbibliothekarsausbildung
 - Smekal hat 2 Kolleginnen aus dem Büchereien Wien dazu gewinnen können, am Bibliothekartag über ihre Musikbibliothek-Ausbildung in Stuttgart zu sprechen
 - Frau Zelch, die ihre Bachelorarbeit über Informationskompetenzvermittlung an Musikhochschulbibliotheken geschrieben hat, erklärte sich ebenfalls bereit darüber zu sprechen
- Musikbibliotheken an Bildungseinrichtungen
 - Kammerer wird darüber ein Übersichtsreferat halten.
- Urheberrecht
 - Allfälliges Referat über die von unserer Kommission ausgearbeiteten Matrizen ev. durch Friederici, Schiller. Dieses Referat sollte alle Bibliothekare ansprechen.
- Allfälliger RDA-Vortrag ev. durch Staudinger.

- Friederici wird bei Weigel um die Genehmigung des Themenblocks ansuchen.

Weiters wurde die Kommissionssitzung auf dem Bibliothekartag angesprochen. In welcher Form diese stattfinden soll, ist derzeit noch fraglich.

Ad 3) Matrizen zum Urheberrecht

- sind von Friederici an Frau Dr. Müller geschickt worden, sie hat es korrigiert
- Matrizen werden von Strümper in einheitliches Format gebracht – für jede Objektart 1-2 Seiten, je gleiches Erscheinungsbild
- unter Tabelle wird gesamter Gesetzestext stehen, in Tabelle sollen möglichst jeweils Links zu den betreffenden Paragraphen sein.
- Stand des Gesetzes anführen; regelmäßig auf Aktualität des Gesetzes prüfen, falls es Neuerungen gibt, Zuständige Person (von der VÖB?) dafür ausfindig machen

Ad 6) Nächster Sitzungstermin

- Wann: 3. März. 2009
- Wo: Hauptgebäude UBM Wien oder Ersatzweise UBKUG